

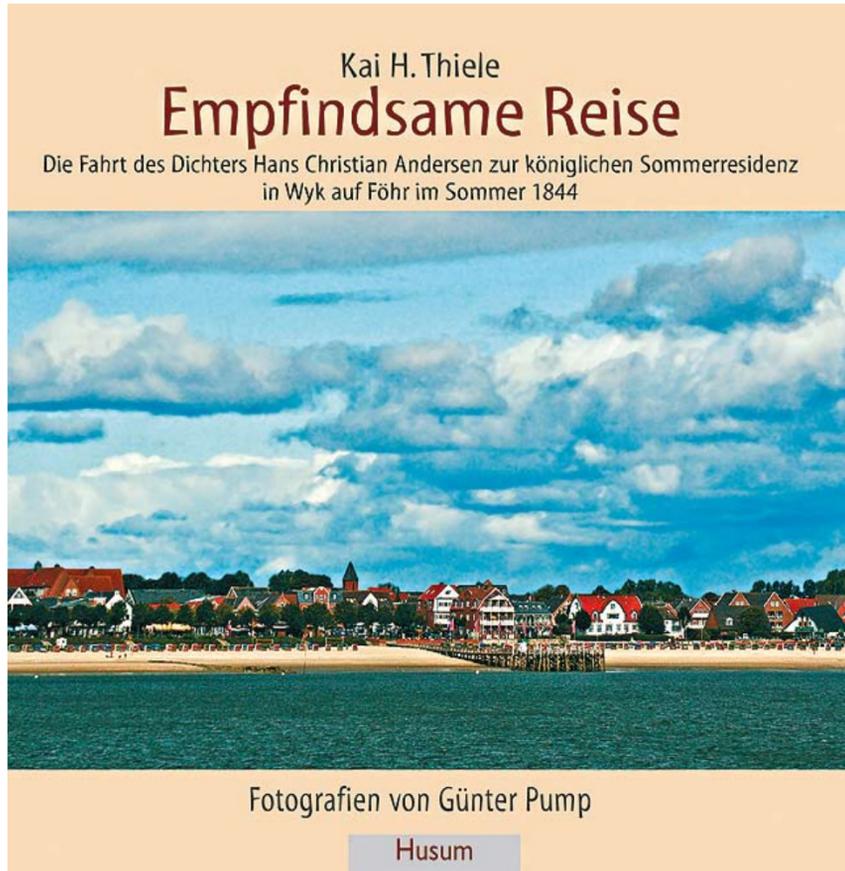


Der Buchtipp

Kai H. Thiele

ANDERSEN AUF FÖHR

Kai H. Thiele erzählt auf der Grundlage zahlreicher Brief- und Tagebuchstellen eine einmalige Episode aus dem Leben des Dichters Hans Christian Andersen. Dieser besuchte auf Einladung des dänischen Königspaares im Sommer 1844 den Flecken Wyk auf Föhr. Es ist seine erste und einzige Reise an die raue Nordsee und in die Welt der nordfriesischen Inseln und Halligen. Der Dichter testet das Salzwasser und lässt sich von der neuen, ungewohnten Umgebung inspirieren. Den Anfangspunkt der Reise bildet Odense, Andersens Geburtsort. Nach der Überfahrt über den Kleinen Belt erfolgt die Besichtigung Flensburgs: Andersen bestaunt die Orgel in der St.-Nikolai-Kirche und unternimmt einen Hafenspaziergang. Von Dagebüll aus setzt er schließlich mit der Fähre nach Föhr über. Er speist mit den Majestäten und erregt mit dem Vortrag seiner Märchen Begeisterung. Doch der Dichter soll auch die nähere Umgebung kennenlernen. In Begleitung seiner Gastgeber und zahlreicher Hofleute fährt er auf die Hallig Oland, wo die Auswirkungen der letzten verheerenden Sturmflut noch zu erkennen sind. Eine weitere Schiffsreise führt ihn in die einzigartige Dünenlandschaft Amrums. Der Fotograf Günter Pump ist der damaligen Reiseroute des dänischen Dichters gefolgt und zeigt die schönsten Wegetappen, sodass der Leser einen unmittelbaren Eindruck von Andersens »Empfindsamer Reise« gewinnen kann.



Auf der Jahreshauptversammlung:

Wattführer mit Saison zufrieden



Walther Petersen-Andresen, Ingrid Austen, Bernd Strasser, und Christine Dethleffsen
Foto: Kundy / LKN-SH

Der Sommer 2010 ist zufriedenstellend verlaufen das war die überwiegende Meinung der 68 Nationalpark-Wattführerinnen und -Wattführer auf ihrer Jahressvollversammlung am 15. Januar 2011 im Multimar Wattforum in Tönning. In der Saison 2010 haben sie professionell auf rund 1.600 Wattführungen 40.000 Gäste in den Nationalpark Wattenmeer begleitet, obwohl es erst ab Mitte Mai ausreichend warm für Wattwanderungen und der August schon wieder verregnet war.

Sicherheit der Gäste in der Tourismusregion Westküste gewährleistet.« Die Themen Bestandentwicklung der Rastvögel, Meeressäuger und natürlich das Weltkulturerbe Wattenmeer standen im Mittelpunkt der Seminare. Im Jahr 2011 wird das Weltkulturerbe weiterhin ein Schwerpunkt der Arbeit der Nationalparkverwaltung für das Wattenmeer und die Wattführer sein. Eine bundesweite Kommunikationskampagne ist geplant, die eine Arbeitsgruppe aus den Wattenmeerregionen der Niederlande, Niedersachsen und Schleswig-Holsteins durchführt. Sie soll die besonderen Werte des Weltkulturerbes Wattenmeer vermitteln und die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus unterstützen.

»Das umfangreiche Fortbildungsangebot ist 2010 gut angenommen worden«, erklärte Matthias Kundy von der Nationalparkverwaltung. »Damit wird die hohe Qualität der Führungen und die

Erik Paulsen aus Toftum lässt sich zertifizieren:

Qualitätssiegel für fachgerechte Reinigung von Solar und PV

Erik Paulsen aus Toftum ist gelernter Wasserbauer, ist in seinem Beruf unter anderem im Küstenschutz und in der Landgewinnung tätig. Der Traum des heute erst 23-jährigen war aber schon lange, sich selbstständig zu machen. Diesen Schritt wagte er jetzt außerdem mit einer Firma für die Reinigung für Solar- und Photo-Voltaik (PV) Anlagen. »Wenn ich das mache, dann aber als Fachbetrieb mit Qualifizierung und

Zertifikat, damit die Leute sich nicht fragen müssen, ob ich das überhaupt kann«, sagte er sich. Deshalb war jetzt Albrecht Krug vom EAL-Beratungszentrum in Oppenheim bei Mainz auf der Insel, um das Zertifizierungsverfahren zu starten und das Qualitätssiegel zu vermitteln. EAL im Namen des Beratungszentrums bedeutet übrigens »Erfassen - Analysieren - Lösungen«. Der Solar- und PV-Markt boomt. Das war auch Erik Paulsen klar.

Nur in der Reinigung sah er auf der Insel eine Marktlücke, weshalb er sich dieses Fachgebiet für seine Selbstständigkeit aussuchte. »Bereits nicht sichtbare Verschmutzungen verursachen große finanzielle Einbußen, die durch regelmäßige Reinigungen der Anlagen vermieden werden können«, stellte er fest. Dafür braucht man zur Erhaltung des Qualitätssiegels eine persönliche Qualifikation, die von Albrecht Krug ebenso überprüft wurde wie die Firmendarstellung. Auch ist Erik Paulsen den Qualitätskriterien unter anderem der Kundenzufriedenheit verpflichtet.

Es entstehen Kalkablagerungen durch falsches Reinigen mit Leitungswasser. Darum werden die Solarflächen mit Spezialbürsten

und entmineralisiertem Wasser gereinigt. Entmineralisiertes Wasser heißt: Das Reinigungswasser ist frei von Salz und Kalk und hinterlässt keine Rückstände auf den Solarflächen. Erik Paulsen putzt alle Anlagen von einer Solarzelle bis hin Großanlagen. In geschätzten zwei Wochen wird Erik Paulsen sein Qualitätssiegel in seinen Händen halten. Anschließend kommt Albrecht Krug einmal im Jahr auf die Insel, um den Qualitätsstandard weiterhin zu überwachen. Der Führer Solar- und PV-Reinigungsexperte nimmt das gern in Kauf, hat er sich doch selbst für die permanente Kontrolle seines Qualitätsstandards entschieden.

Es entstehen Kalkablagerungen durch falsches Reinigen mit Leitungswasser. Darum werden die Solarflächen mit Spezialbürsten

und entmineralisiertem Wasser gereinigt. Entmineralisiertes Wasser heißt: Das Reinigungswasser ist frei von Salz und Kalk und hinterlässt keine Rückstände auf den Solarflächen. Erik Paulsen putzt alle Anlagen von einer Solarzelle bis hin Großanlagen. In geschätzten zwei Wochen wird Erik Paulsen sein Qualitätssiegel in seinen Händen halten. Anschließend kommt Albrecht Krug einmal im Jahr auf die Insel, um den Qualitätsstandard weiterhin zu überwachen. Der Führer Solar- und PV-Reinigungsexperte nimmt das gern in Kauf, hat er sich doch selbst für die permanente Kontrolle seines Qualitätsstandards entschieden.



Zusätzlich zu seinem Beruf als Wasserbauer hat sich Erik Paulsen als Solar- und PV-Reiniger selbstständig gemacht.



Regelmäßige Reinigung vermeidet große finanzielle Einbußen! Diese entstehen bereits bei nicht sichtbarer Verschmutzung.

Zertifizierter Fachbetrieb

Erik Paulsen
Toftum · Haus 205 · 25938 Oldsum
Zu jeder Zeit erreichbar: 0160- 78 366 73